

Berichte zum Jugendverbandstag des HVbV 07. Mai 2024

Berichte

- a) **Der Jugendreferenten**
- b) **Der Landestrainer**
- c) **Des Schiedsrichterausschusses**

Berichte der Jugendreferenten

Bericht von Andreas Andy Wurche: Mai - September 2023

Der Jugendverbandstag (JVT) am 26.04.2023 war erfreulicherweise sehr gut besucht. Vielleicht gelingt es, Jugendliche, die an dieser Veranstaltung Interesse gezeigt haben, für eine Mitarbeit im Juniorteam zu gewinnen. Die auf dem JVT aufgeworfenen Fragen zu Auswahlkriterien bei Sichtungveranstaltungen und zum Jugendhaushalt wurden im Nachgang im Jugendausschuss weiterverfolgt.

Der für den 14.10.2023 geplante Zukunftsworkshop Jugend musste leider wegen Minderbeteiligung und aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

Die angedachten Themenfelder

- Beachvolleyball:
 - a) Aktivitäten für Kids bei Großveranstaltungen
 - b) Ausbau #WeBeach
 - c) Beachlizenzen Jugend
- Gestaltung Hamburger Meisterschaften
- Belegung des Breitensportlichen Jugendvolleyballs
- Grundschul-Cup - gibt es eine inhaltliche Ausrichtung?
- Schulvolleyball:
 - a) Teilnahme an Schulwettbewerben
 - b) AGs / Mentorenausbildung
 - c) Förderungsmöglichkeiten

werden zum Teil bereits vom Vorstand weiterverfolgt. Die sich aus diesen Themen ergebenden Projekte könnten gut von einem breit aufgestellten Juniorteam vorangetrieben werden.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Jugendausschuss und mit den Landestrainern und die hervorragende Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Am 20.09.2023 bin ich aus persönlichen Gründen vom Amt des Jugendreferenten zurückgetreten.

Andreas Wurche

Bericht von Bela Lötters (komm. Jugendreferent): Oktober – Mai 2024

Wie bereits besprochen, beendete der ehemalige Jugendreferent Andreas Wurche seine Tätigkeit und verließ unseren Verband Ende September.

Demzufolge hinterließen große Fußstapfen und eine bedeutende Verantwortung, welche es zu übernehmen galt. So ergab es sich, dass mir diese Rolle zugemutet wurde, und ich die Aufgabe des Jugendreferenten des HVBV übernehmen durfte.

Oktober:

Am Anfang des Oktobers des letzten Jahres stand somit auch schon der erste große Termin an. Denn in diesem Monat fand die Tagung der Deutschen Volleyball Jugend-DVJ statt.

Der Mittelpunkt dieser Tagung war vor allem die allgemeine Zukunft des deutschen Volleyballs. Themen dieser Überlegungen beinhalteten die Interaktionen mit anderen Ländern und wie sich die deutschen Mannschaften entsprechend diesen gegenüber behaupten können. Aber auch Anreize zum Verfassen eventueller neuer Regeln kamen in den Konversationen auf, die wie viele weitere Thematiken diskutiert wurden.

Hamburger Meisterschaften:

Des Weiteren war zu beobachten, dass sich ein neuer Trend abzeichnet. So gewinnen immer mehr Volleyballteams in Hamburg an Stärke und entwickeln sich kontinuierlich weiter.

Dies steht im starken Kontrast zu der Situation einige Jahre zuvor, als es nur vereinzelte Big Player im Hamburger Volleyball gab, was sich nun demzufolge langsam ändert.

Volleyball gewinnt immer mehr an Bedeutung in einem großen Ausmaß.

Auf Grund dessen steigen die erbrachten Leistungen der verschiedenen Mannschaften.

Somit sind wir sehr gespannt, wie die weiteren Entwicklungen aussehen werden und welche Form der Volleyball in Hamburg annehmen und Hamburg den Sport zukünftig erleben wird.

Projekte und Akquise:

Die Fußstapfen, die hinterlassen wurden, erwiesen sich als sehr groß, was ich mit Übernahme der Verantwortung gemerkt habe. So fehlte es mir an der langjährigen Erfahrung und dem daraus resultierenden gesammelten Wissen. Auf Grund dessen war es mir nicht möglich, bedeutende Projekte anzugehen. Weiterhin fehlte es zusätzlich an beteiligten Personen im Jugendteam.

Folglich ist es von hoher Bedeutsamkeit, dass wir mehr motivierte Personen für den Hamburger Volleyball gewinnen, um den Verband zu stärken und die Zukunft des Volleyballs zu sichern.

Jeder Beitrag ist wichtig, jede Person hilft und jede Ressource zählt. Daher möchte ich viele ermutigen, sich für die Positionen des HVBV zur Wahl zu stellen.

Während meiner Amtszeit konnte ich die Rolle als Jugendreferent nur oberflächlich abdecken, weswegen ich in der Zeit, in der ich mein Amt verwaltet habe, keine großen Projekte auf die Beine stellen konnte.

Auf Grund dessen werde ich mich nicht für eine weitere Amtszeit aufstellen lassen, obwohl es mir eine Ehre war und viel Freude bereitet hat.

Ich hoffe, dass sich jemand findet und bereitstellt, der die nötige Energie und Leidenschaft mitbringt, um den Verband zu bereichern und die Jugend zu fördern.

Mfg

Bela Lötters

Berichte der Landestrainer

Tätigkeitsbericht von Stefan Bräuer

Der folgende Bericht gibt eine kurze Übersicht über meine Tätigkeiten 2023 wieder:

- 01.01.-31.08.2023: Leitender Landestrainer Volleyball (Beach und Halle)
- 01.07.-31.08.2023: Betreuung des LK-Beachvolleyball zusammen mit Rüdiger Strosik, da Niels Ringenaldus den HVbV zum 30.06.2023 verlassen hat.
- 01.09.-31.12.2023: Komm. Landestrainer Volleyball weiblich, da die Stelle erst zum 01.01.2024 besetzt werden konnte.

Tätigkeitsfelder:

- Eliteschule des Sports „Stadtteilschule Alter Teichweg“
- Partnerschulen des Nachwuchsleistungssport „Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg“ und „Gymnasium Heidberg“
- „You2Special“
- Landesauswahl Jahrgang 2006/2007
- Landesauswahl Jahrgang 2008/2009
- „Rollierende“ Jahrgänge
- Landesauswahl Jahrgang 2009/2010
- Landesauswahl Jahrgang 2007/2008
- Landeskader Beach-Volleyball Jahrgang 2007
- Sonstiges

1. Eliteschule des Sports „Stadtteilschule Alter Teichweg“

Zusammen mit meinen Landestrainerkollegen haben wir die Athleten/-innen im Vormittagstraining in im Ball- (Beach/Halle) und Krafttraining im Rahmen des Stundenplans der Eliteschule des Sports (EdS) „Alter Teichweg“ betreut.

Meine Einbindung bis Ende 2023 sah wie folgt aus, wobei diese aufgrund meiner neuen Tätigkeit als Vorstand ab 01.09.2023 teilweise durch Justin Plankenauer übernommen wurde:

- **Montag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 9-13	Krafttraining (LLZ)	Betreuung
10:00-11:30 Uhr:	Klasse 7-8	Krafttraining (LLZ)	Betreuung
- **Dienstag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 7-13	Balltraining (LLZ)	Betreuung
------------------	-------------	--------------------	-----------
- **Mittwoch:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 11-13	Krafttraining (LLZ)	Betreuung
10:00-11:30 Uhr:	Klasse 7-8	Krafttraining (LLZ)	Betreuung

- **Donnerstag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 11-13	Balltraining (LLZ)	Betreuung
10:00-11:30 Uhr:	Klasse 5-6	Balltraining (LLZ)	Betreuung
- **Freitag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 9-13	Balltraining (LLZ)	Betreuung
------------------	-------------	--------------------	-----------

Zusammen mit der Eliteschule des Sports, dem Hamburger Sportbund (HSB), den Sportarten Basketball und Handball war ich beteiligt an der Planung, Organisation und Durchführung der Sichtung für die Neuaufnahme in Klasse 5 der Ballsportklasse.

2. Partnerschulen des Nachwuchsleistungssport (PdN) „Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg“ und „Gymnasium Heidberg“

Die Aufgabengebiete sind:

- Sichtung und Nachsichtung zur Aufnahme in die entsprechenden Sportklassen.
Nach Absprache mit der Schule und dem Verein erfolgt die Nominierung der aufzunehmenden Sportler/-innen und die Einreichung der Liste beim HSB zur Bestätigung und endgültigen Aufnahme in die entsprechenden Sportklassen.
- Besuch der Sportklassen im Vormittagstraining.

3. „You2Special 2023“

Ausgeschrieben war „You2Special“ für alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009 und jünger unabhängig ihrer Vorkenntnisse im Volleyball.

Die Grundidee der Durchführung von „You2Special“ ist es, den Kindern die Faszination „Volleyball“, unabhängig vom Untergrund, näher zu bringen.

Grundsätzlich sieht der Ablauf eines „You-2Special“ wie folgt aus:

- Gesamtdauer: 4 Stunden
- Training: ca. 2 Stunden
- Pause: 0,5 Stunden
- Turnier: ca. 1,5 Stunden

„You2Special 2023“ bestand in Zahlen aus:

- 10 geplanten Termine, wovon vier Termine (max. 8 Teilnehmer/-innen) mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt wurden.
- 67 Teilnehmer/-innen, davon 38 Mädchen, 29 Jungen, wobei 12 Teilnehmer/-innen ohne Vereinszugehörigkeit waren.
- Altersbereich: Jahrgänge 2007 bis 2013.

Fazit:

Aus meiner Sicht hatte „You2Special“ nicht mehr die Zugwirkung wie in den Jahren davor. Die größten Teilnehmerzahlen gab es diesmal bei den „You2Specials“ in der Halle.

Ein Grund für das mangelnde Interesse könnte sein, dass es inzwischen deutlich mehr andere Angebote im Sand gibt oder zu viele Termine angeboten wurden.

An dieser Stelle „Vielen Dank!!!“ an alle Trainer/-innen die bei der Durchführung der „You2Specials 2023“ mitgeholfen haben.

4. Landesauswahl Jahrgang 2006/2007

Die Förderung dieses Jahrgangs fand im Rahmen des wöchentlichen Trainings im Landesleistungszentrum, bei einem Lehrgang und der Teilnahme am letzten Bundespokal U18 für diesen Doppeljahrgang statt.

Maßnahmen:

- Ab Januar 2023 Wöchentliches Training (mindestens 1x) am Landesleistungszentrum
- 15.05.-21.05.2023 Lehrgang (Landesleistungszentrum)
- 25.05.-28.05.2022 Bundespokal U18 (Rottenburg)

Ergebnis „Bundespokal U18 2023“:

Vorrunde:

- HVbV vs. Hessen 0:2
- HVBV vs. Sachsen-Anhalt 1:2

Überkreuz (3. vs. 2.):

- HVbV vs. Berlin 2:1

Viertelfinale:

- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 0:2

Platz 5-8:

- HVbV vs. Sachsen 0:2

Spiel um Platz 7:

- HVbV vs. Baden-Württemberg 0:2

Platzierungen:

1. Mecklenburg-Vorpommern
2. Nordrhein-Westfalen
3. Hessen und DVV
- 4.-7. ...

8. Hamburg

9.-13. ...

Fazit:

Die Gruppe hat den kurzfristigen Ausfall einiger Spielerinnen gut verkraftet, sich sportlich weiterentwickelt und mit dem 8. Platz beim Bundespokal die Leistungsentwicklung bestätigt.

5. Landesauswahl Jahrgang 2008/2009

Nach den Erkenntnissen aus 2022 lag die Priorität in diesem Ausbildungsjahr auf dem Sammeln von möglichst vielen Wettkampferfahrungen auf entsprechenden Jugendturnieren.

Maßnahmen:

- Ab Januar 2023 Wöchentliches (mindestens 1x) Training am Landesleistungszentrum
- Bis 25.02.2023 Teilnahme als „VC Olympia Hamburg“ am Spielbetrieb des HVbV
- 03.03.-05.03.2023 „Scandinavian Masters“ / Odense (DEN)
- 14.04.-16.04.2023 „Volley Saar Junior Cup 2023“ / Saarbrücken
- 26.08.-27.08.2023 Lehrgang / Hammer Weg
- 01.09.-03.09.2023 „20. Meck-Pomm-Cup 2023“/ Schwerin
- 07.10.-09.12.2023 Teilnahme als „VC Olympia Hamburg“ am Spielbetrieb des HVbV
- 21.10.-25.10.2023 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 26.10.-28.10.2023 Bundespokal U16 / Berlin

Ergebnis „Scandinavian Masters 2023“:

- 7 Spiele gegen Mannschaften aus DEN (5x), SWE (1x) und GER (1x)
- → 1. Platz

Ergebnis „Volley Saar Junior Cup 2023“:

- 4 Spiele gegen Nordbaden (1x), Saarland (2x) und Württemberg (1x)
- → 4. Platz

Ergebnis „20. Meck-Pomm-Cup 2023“:

Vorrunde:

- HVbV vs. Thüringen 0:2
- HVbV vs. Sachsen-Anhalt 0:2
- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 0:2
- HVbV vs. Mecklenburg-Vorpommern 1 1:1
- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 0:2
- HVbV vs. Bayern 0:2
- HVbV vs. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband 0:2

Platzierungsrunde Platz 13-14:

- HVbV vs. Schleswig-Holstein 0:2
- HVbV vs. Schleswig-Holstein 2:1

Platzierungen:

1. CZE
2. Bayern
3. Nordrhein-Westfalen
- 4.-12. ...

13. Hamburg

Ergebnis „Bundespokal U16 2023“:

Vorrunde:

- HVbV vs. Nordrhein-Westfalen 0:2
- HVbV vs. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband 1:2
- HVbV vs. Mecklenburg-Vorpommern 0:2

Zwischenrunde:

- HVbV vs. Mecklenburg-Vorpommern 2:0

Spiel um Platz 5:

- HVbV vs. Sachsen-Anhalt 0:2

Platzierungen:

1. Nordrhein-Westfalen
2. Berlin
3. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband und Brandenburg
5. Sachsen-Anhalt
- 6. Hamburg**
- 7.-8.

Fazit:

Das Ziel, die sportliche Lücke zu den anderen Landesverbänden zu schließen, hat funktioniert. Mit den beiden Turnierteilnahmen im ersten Halbjahr haben wir zusätzliche Wettkampferfahrungen im Nachwuchsbereich auf internationaler und nationaler Ebene gesammelt.

Nach den Sommerferien war dann die Teilnahme am „Meck-Pomm-Cup“ zur Standortbestimmung sehr aufschlussreich. In den knapp acht Wochen zwischen dem „Meck-Pomm-Cup“ und dem „Bundespokal U16“ hat der Doppeljahrgang 2008/2009 eine sehr gute Entwicklung genommen, wobei hier der VCO-Doppelspieltag (4 Spiele an zwei Tagen) in der Verbandsliga Anfang Oktober und die direkte Vorbereitung sehr wichtig war.

6. „Rollierende“ Jahrgänge

Der internationale Weltverband hat im Nachwuchsbereich die Jahrgänge (mal wieder) gedreht. Für den Bereich des DVV und der Landesauswahlen bedeutet das, dass man sich auf ein „rollierendes“ System bei den Jahrgängen im Bereich der Landestrainer geeignet hat.

Das „rollierende“ Jahrgangssystem dient dazu, den „Relativ Age Effect“ (RAE) auszugleichen. Konkret bedeutet es, dass jeder Jahrgang zweimal der ältere und zweimal der jüngere Jahrgang in seiner ungefähr vierjährigen Ausbildungszeit im Landeskader sein wird.

Am Beispiel des Jahrgangs **2010** bedeutet das folgendes:

- Mai 2024: Bundespokal U16 (2009/**2010**)
- Mai 2025: Bundespokal U16 (**2010**/2011)
- Oktober 2026: Bundespokal U18 (2009/**2010**)
- Oktober 2027: Bundespokal U18 (**2010**/2011)

Aufgrund dieser Grundlage fanden dann Ende Dezember 2023 die Lehrgänge für die Jahrgänge 2009/2010 und 2007/2008 statt.

7. Landesauswahl Jahrgang 2009/2010

Ergebnis „17. NVV-Cup 2023“:

Vorrunde:

- HVbV vs. Württemberg 0:2
- HVbV vs. Sachsen-Anhalt 0:2
- HVbV vs. Saarland 2:1
- HVbV vs. Schleswig-Holstein 1:2

Endrunde Platz 5-8:

- HVbV vs. Brandenburg 2:1
- HVbV vs. Südbaden 2:1

Platzierungen:

1. Württemberg
- 2.-4. ...
- 5. Hamburg**
- 6.-11. ...

Fazit:

Für die 2009er war es das erste Mal, dass sie als älterer Jahrgang in der Verantwortung waren und für die 2010er waren es die ersten Spiele auf Landesverbandsebene. Mit den anderen Landesverbänden können wir im technisch-taktischen Bereich mithalten, aber verfügen über zu wenig Wettkampferfahrung auf diesem Niveau. Im Hinblick auf den im Mai 2024 stattfindenden Bundespokal für diesen Doppeljahrgang war dies eine erste sehr gute Standortbestimmung.

8. Landesauswahl 2007/2008

Ergebnis „PragueVolleyGames 2023“:

Vorrunde:

- HVbV vs. Praha (CZE) 2:0
- HVbV vs. Opava (CZE) 2:0
- HVbV vs. Rachmaninka (SLO) 2:0
- HVbV vs. Kylesovice (SZE) 2:0

Halbfinale:

- HVbV vs. Grotsuplje (SVK) 1:2

Spiel um Platz 3:

- HVbV vs. Eiselfing (GER) 2:0

Fazit:

Das Turnier war für den Doppeljahrgang 2007/2008 eine sehr gute Standortbestimmung mit sportlichen Vergleichen auf internationalem Niveau.

9. Landeskader Beach-Volleyball Jahrgang 2007

Nach dem Weggang von Niels Ringenaldus zum 30.06.2023 haben Rüdiger Strosik und ich im Zeitraum Juli bis August 2023 die Betreuung des Jahrgang 2007 in Vorbereitung auf den Beach-Bundespokal übernommen. Weiterhin konnten die HVbV-Athleten/-innen bei der DM U17 durch mich und bei der DM U19 durch Rüdiger Strosik betreut werden. Die Betreuung der beiden DM's U16 und U18 war aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Ergebnis Jungen:

- 3. Platz: Jesse Graves / Kalle Pieper
- 7. Platz: Lasse Hoff / Benedikt Verbeet

Ergebnis Mädchen:

- 9. Platz: Mieke Müller / Norah Wafdi
- 13. Platz: Nele Hälke / Mari Höchstetter

Fazit:

Mit dem 3. Platz von „Graves/Pieper“ haben die Jungs gezeigt, dass sie in der Summe näher an dem deutschen Top-Niveau in diesem Jahrgang dran sind als die Mädchen. Am Ende haben aber auch bei den Mädchen „Kleinigkeiten“ den Ausschlag zu Ungunsten einer besseren Platzierung gegeben.

10. Sonstiges

Ein weiterer Teil meiner Tätigkeit war die Teilnahme und Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen bzw. Gremien.

Diese waren:

- Landestrainertreffen mit HVbV und OSP HH/S-H
- Jugendausschuss des HVbV
- Beachausschuss des HVbV.
- Trainerausbildung und Trainerfortbildung des HVbV
- Verbandstag des HVbV
- Jugendverbandstag des HVbV
- Sitzungen im Verbundsystem „Schule-Leistungssport“
- Landestrainerkonferenz des DVV
- Vertretung des HVbV im Bereich Leistungssport beim DVV

Ganz am Ende möchte ich mich für die kollegiale Zusammenarbeit bei allen Trainerkolleginnen und -kollegen im Bereich des HVbV (Verband & Vereine), am OSP Hamburg/Schleswig-Holstein, beim DVV und für die vielen interessanten Gespräche bzw. Diskussionen, an denen ich in den letzten Jahren in meiner Funktion als Landestrainer für den HVbV teilnehmen durfte, bedanken!

Meinem Nachfolger Justin Plankenauer wünsche ich ganz viel Erfolg in diesem spannenden Aufgabengebiet beim HVbV!!

Hamburg, den 22.04.2024

Stefan Bräuer
Vorstand

Weiblicher Bereich

Tätigkeitsbericht von Justin Plankenauer (ab 01.01.2024)

Ab dem 01.01.2024 habe ich beim HVbV die Stelle des Landestrainer Volleyball weiblich von Stefan Bräuer übernommen.

Seit Beginn meiner Tätigkeit als Landestrainer, war ich in folgenden Bereichen tätig:

Tätigkeitsbereiche:

- Eliteschule des Sports „Stadtteilschule Alter Teichweg“
- Landesauswahl Jahrgang 2007/2008
- Landesauswahl Jahrgang 2009/2010
- Landesauswahl Jahrgang 2011
- Sonstiges

1. Eliteschule des Sports „Stadtteilschule Alter Teichweg“

Zusammen mit meinen Landestrainerkollegen Rüdiger Strosik und Rafael Kubiak betreuen wir die Athleten/-innen im Vormittagstraining in den Bereichen Ball-(Beach/Halle) und Krafttraining im Rahmen des Stundenplans der Eliteschule des Sports (EdS) „Alter Teichweg“.

Meine Einbindung für das Schuljahr 2023/2024 sieht aktuell wie folgt aus:

- **Montag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 9-13	Krafttraining/ LLZ	Betreuung
10:00-11:30 Uhr:	Klasse 7-8	Krafttraining/ LLZ	Betreuung
- **Dienstag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 7-13	Balltraining/ LLZ	Betreuung
------------------	-------------	-------------------	-----------
- **Mittwoch:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 11-13	Krafttraining/ LLZ	Betreuung
10:00-11:30 Uhr:	Klasse 7-8	Krafttraining/ LLZ	Betreuung
- **Donnerstag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 11-13	Balltraining/ LLZ	Betreuung
10:00-11:30 Uhr:	Klasse 5-6	Balltraining/ LLZ	Betreuung
- **Freitag:**

08:00-09:30 Uhr:	Klasse 9-13	Balltraining/LLZ	Betreuung
------------------	-------------	------------------	-----------

2. Landesauswahl Jahrgang 2007/2008

Die Förderung dieses Jahrgangs fand im Rahmen des wöchentlichen Trainings im Landesleistungszentrum statt, im Rahmen der Teilnahme als VC Olympia Hamburg am HVbV-Spielbetrieb, Lehrgängen und Turnierteilnahmen.

Maßnahmen:

- wöchentliches (mindestens 1x) Training am Landesleistungszentrum
- 18.-22.03.2024 Lehrgang / Landesleistungszentrum

3. Landesauswahl Jahrgang 2009/2010

Die Förderung dieses Jahrgangs fand im Rahmen des wöchentlichen Trainings im Landesleistungszentrum statt, im Rahmen der Teilnahme als VC Olympia Hamburg am HVbV-Spielbetrieb, Lehrgängen und Turnierteilnahmen.

(geplante) Maßnahmen:

- wöchentliches (mindestens 1x) Training am Landesleistungszentrum
- 25.-28.03.2024 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 01.04.2024 Lehrgang / Landesleistungszentrum
- 01.05.2024 Lehrgang
- 05.05.2024 Lehrgang / Hammer Weg
- 09.-12.05.2024 Lehrgang / Hammer Weg
- 17.-19.05.2024 Bundespokal Nord / Schwerin

4. Landesauswahl Jahrgang 2011

Direkt zu Beginn des Jahres fand die Sichtung für den Jahrgang 2011 und Nachsichtung für den Jahrgang 2010 statt.

Bei der Sichtung wurden 7 Spielerinnen Jahrgang 2010 nachgesichtet und 18 Spielerinnen aus Jahrgang 2011 neu gesichtet.

Die 2010er sind seit Februar in das bereits stattfindende, wöchentliche Training integriert worden.

Die Förderung des neuen Jahrgangs 2011 findet seit dem 04.04.2024 im Rahmen des einmaligen wöchentlichen Trainings im Landesleistungszentrum statt, welches zukünftig auf mind. 2 Einheiten erhöht wird.

5. Sonstiges.

Ein weiterer Teil meiner Tätigkeit ist die Teilnahme und Mitarbeit in unterschiedlichen Bereichen bzw. Gremien.

Diese sind:

- Landestrainertreffen mit HVbV und OSP HH/S-H
- Bechausschuss des HVbV
- Trainerausbildung und Trainerfortbildung des HVbV

Insgesamt kann ich auf die ersten Monate sehr zufrieden zurückblicken und kann guten Gewissens sagen, dass ich sehr gut in den neuen Job hineingefunden habe.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Landestrainerkollegen – Rüdiger Strosik und Rafael Kubiak – funktioniert einwandfrei und macht sehr viel Spaß.

Auch in der Zusammenarbeit mit den Vereinen blicke ich bisher zufrieden zurück und danke allen Trainern für gute und aufschlussreiche Gespräche.

Hamburg, den 31.03.2024

Justin Plankenauer
Landestrainer Volleyball weiblich

Männlicher Bereich

Tätigkeitsbericht von Rafael Kubiak (ab 01.11.2023)

Tätigkeitsfelder:

- Wöchentliches Beachtraining von Ende Mai bis August im Hamburger Stadtpark
- Besuch von Jugendspieltagen und Hamburger Meisterschaften
- Wöchentliches Training der Jahrgänge 05/06
- Wöchentliches Training der Jahrgänge 07/08
- Sichtung der Jahrgänge 09/10
- Wöchentliches Training der Jahrgänge 09/10
- Betreuung der EDS-Schüler im Ball- und Krafttraining
- Betreuung des Landeskaders bei verschiedenen Maßnahmen (u.a. BuPo, Vorbereitung)
- Teilnahme und Mitarbeit in folgenden Bereichen:
 - DVV-Landestrainerkonferenz

Landesauswahlen:

Jahrgang 2005/2006

Der Auswahljahrgang 2005/2006 trainierte bis zum Bundespokal im Mai 2023 drei Mal die Woche mit einer Intensität von drei Stunden pro Trainingseinheit. Das Training findet im Landesleistungszentrum statt. Bei den Trainingseinheiten sind immer zwei bis drei Trainer anwesend, um eine hohe Qualität des Trainings zu gewährleisten.

Vom 26.05. - 28.05.2023 wurde in Rottenburg der Bundespokal U19 gespielt. Zur Vorbereitung auf das Turnier spielten die Spieler in verschiedenen Vereinen. Ein Großteil der Spieler spielte in der Regionalliga. Die individuelle Entwicklung der Athleten lag im Fokus, als Schwerpunkte wurden bei diesem Turnier der K2 sowie die Kommunikation der Mannschaft angestrebt. Das Turnier wurde mit einem 13. Platz beendet.

Einordnung des Ergebnisses auf dem U19 Bundespokal:

Mit dem letzten Platz sind wir nicht zufrieden! Die Mannschaft konnte ihr Potential nicht abrufen und hat es nicht geschafft, sich als Team sowie Führungsspieler zu präsentieren. Für diesen Jahrgang war es das letzte Turnier, ihre Kaderzugehörigkeit lief am 30.06.2023 aus.

Jahrgang 2007/2008:

Der Auswahljahrgang 2007/2008 trainiert drei Mal die Woche mit einer Intensität von drei Stunden pro Trainingseinheit.

Das Training findet im Landesleistungszentrum statt. Bei den Trainingseinheiten sind immer zwei bis drei Trainer anwesend (ab 01.11.23 zwei Trainer), um eine hohe Qualität des Trainings zu gewährleisten.

Die Aufteilung der Trainingszeit war wie folgt:

- 60 Minuten Athletiktraining
- 45 Minuten Zuspieltraining/ Techniktraining
- 75 Minuten gemeinsames Mannschaftstraining

Vom 27.10. - 29.10.2023 wurde in Berlin der Bundespokal Nord U17 gespielt.

Zur Vorbereitung auf das Turnier spielten die Spieler je nach individueller Stärke von Landesliga bis Regionalliga in verschiedenen Vereinen. Die individuelle Entwicklung sowie die Entwicklung als Team, lagen bei diesem Turnier im Fokus. Mit drei Siegen in der Gruppenphase wurden wir Gruppensieger. Im Halbfinale mussten wir uns mit 0:2 gegen Berlin geschlagen geben.

Die Enttäuschung im gesamten Team war enorm. Aber aus Niederlagen lernt man und die Enttäuschung wurde recht schnell in Ehrgeiz umgewandelt.

Die großartige Leistung der Mannschaft wurde auch vom Bundestrainer Dominic von Känel honoriert. Er nominierte drei Hamburger Spieler für die Nationalmannschaftsichtung in Kienbaum.

Mit Ole Beiersdorf und Morten Ehmke schafften dann zwei Athleten den Sprung zum MVP.

Morten Ehmke wurde als bester Mittelblocker ausgezeichnet und Ole Beiersdorf als bester Libero.

GRUPPE B

Datum		Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis	
Fr, 27.10.23 17:00	3	BbVV	NWVV	0:2 / 33:50 (18:25 15:25)	
Fr, 27.10.23 17:00	4	HVbV	SHVV	2:0 / 50:30 (25:13 25:17)	
Sa, 28.10.23 10:30	7	BbVV	SHVV	2:0 / 50:33 (25:17 25:16)	
Sa, 28.10.23 10:30	8	HVbV	NWVV	2:0 / 50:42 (25:20 25:22)	
Sa, 28.10.23 13:30	11	BbVV	HVbV	0:2 / 41:50 (22:25 19:25)	
Sa, 28.10.23 13:30	12	SHVV	NWVV	1:2 / 46:62 (25:22 11:25 10:15)	

letzte Änderung: Dienstag, 2. April 2024

	Mannschaft	Punkte	Satzpunkte	Spiele	Ballpunkte
1	Hamburger Volleyball-Verband	6	6 : 0	3	150 : 113
2	Nordwestdeutscher Volleyball-Verband	4	4 : 3	3	154 : 129
3	Brandenburgischer Volleyball Verband	2	2 : 4	3	124 : 133
4	Schleswig-Holsteinischer Volleyball-Verband	0	1 : 6	3	109 : 162

ZWISCHENRUNDE

Datum		Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis	
Sa, 28.10.23 15:00	13	VVB	BbVV	2:0 / 50:34 (25:19 25:15)	
Sa, 28.10.23 15:00	14	NWVV	VMV	2:1 / 61:57 (21:25 25:23 15:9)	
Sa, 28.10.23 16:30	15	BbVV	VVSA	2:1 / 64:61 (25:23 24:26 15:12)	
Sa, 28.10.23 16:30	16	VMV	SHVV	2:1 / 57:53 (17:25 25:18 15:10)	

letzte Änderung: Dienstag, 2. April 2024

HALBFINALSPIELE

Datum		Team 1	Team 2	Ort / Ergebnis	
So, 29.10.23 09:00	17	WVV	NWVV	<u>2:1 / 53:54 (25:21 13:25 15:8)</u>	
So, 29.10.23 09:00	18	HVbV	VVB	<u>0:2 / 42:51 (24:26 18:25)</u>	

letzte Änderung: Dienstag, 2. April 2024

Sichtung des Jahrgangs 2009 und 2010:

Im Januar 2023 wurde der Jahrgang 2009/2010 gesichtet. 140 Jungs haben sich vorgestellt. Daraus wurde einer Leistungskader von ca. 25 Athleten gebildet.

Jahrgang 2009/2010:

Der Auswahljahrgang 2009/2010 trainiert drei Mal die Woche mit einer Intensität von drei Stunden pro Trainingseinheit. Die Athleten trainieren 3x wöchentlich, Montag und Freitag im LLZ und Mittwoch in der Wandsbeker Sporthalle. Bei den Trainingseinheiten sind immer zwei Trainer anwesend, um auch hier eine hohe Qualität des Trainings zu gewährleisten.

Die Aufteilung der Trainingszeit war wie folgt:

- 60 Minuten Athletiktraining
- 45 Minuten Zuspieltraining/Techniktraining
- 75 Minuten gemeinsames Mannschaftstraining

Vom 15.12. bis 17.12.2023 nahmen die neu gebildeten Landesauswahlen des Jahrgangs 2009/2010 am 17. NVV-Cup 2023 in Bretten teil.

Für den Landestrainer Rafael Kubiak und Co.-Trainerin Isabell Jaß stand nicht das Spielergebnis im Fokus. Da die Athleten zum ersten Mal an einem Turnier teilgenommen haben, war es den Trainern wichtig, dass die Spieler ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen sowie einen Vergleich ziehen können, wo diese mit ihrem Trainingsstand im Vergleich zu den anderen Bundesländern stehen.

Am ersten Tag des Turniers in der Vorrunde gab es zwei 0:2 Niederlagen gegen „Württemberg“ und „Nordbaden 1“. Anschließend gab es zwei 2:0 Siege gegen „Nordbaden 2“ und „Sachsen-Anhalt“.

Am zweiten Tag des Turniers gab es ein 0:2 Niederlage gegen „Nordbaden 1“ und einen 2:0 Sieg gegen „Bremen“. Im Endergebnis hat der Hamburger Volleyball Verband einen guten 5. Platz von 10 teilnehmenden Mannschaften belegt.

Betreuung der EDS-Schüler:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jahrgang	11,12,13	7 bis 12	9 bis 13	11 bis 13	9 bis 13
07:45-08:45	Krafttraining	Balltraining	Krafttraining	Beach und Hallentraining	Krafttraining
08:45-9:30	Krafttraining	Balltraining	Krafttraining	Beach und Hallentraining	Krafttraining

Jahrgang	7,8		7,8		
10:00-10:45	Athletiktraining		Athletiktraining		
10:45-11:30	Athletiktraining		Athletiktraining		

Zusammenarbeit und Ausblick:

- Erster Bundespokal des Jahrgangs 2009/2010
- Erster großer Bundespokal des Jahrgangs 2007/2008

Fazit:

Als Landestrainer Volleyball ist mir aufgefallen, dass unsere Jugend große Defizite in Beweglichkeit, Koordination sowie Ausdauer und Konzentration hat.

Talent wurde in der Vergangenheit in Deutschland zu sehr an anthropometrischen Daten festgemacht. Wie Körpergröße und Sprungkraft, welche natürlich ein wichtiges Kriterium für Profivolleyball sind ABER wir sollten die psychischen Faktoren, wie:

- Gewinnermentalität,
- Stressresistenz,
- Hartnäckigkeit,
- Umgang mit Niederlagen, Aufstehen nach Niederlagen,
- Kontinuität,
- unter Druck agieren zu müssen,
- Scheitern, um zu lernen,
- Sowie Teamfähigkeit,

sowie die physischen Faktoren wie Ballgefühl, Spielfähigkeit, Koordination mitberücksichtigen.

Nur im Zusammenspiel der beiden oben genannten Faktoren sollten wir Talente aussuchen, um das Niveau im Hamburger Volleyball zu steigern.

Andere Nationen gehen dem Beispiel voran, um das volle Potential auszuschöpfen.

Hamburg, 12.04.24

Rafael Kubiak
Landestrainer Volleyball männlich

Beachvolleyball

Tätigkeitsbericht von Rüdiger Strosik (ab 01.11.2023)

Allgemeine Darstellung:

Seit dem 01.09.2023 bin ich der neue Landestrainer Beachvolleyball mit Einstellung am OSP. Zurzeit betreue ich 9 männliche Athleten und zwei weibliche Athletinnen. Im männlichen Bereich betreue ich die Jahrgänge 2005 bis 2007, im weiblichen Bereich sind es die Jahrgänge 2007 und 2006. Drei Athleten sind aktuell im Internat untergebracht und bis auf zwei Athleten sind alle auf der Eliteschule des Sports (EdS). Die Schüler der EdS trainieren aktuell 4–5-Mal morgens von 7:45-9:30 Uhr im Frühtraining. Dazu kommen zwei Balltrainingseinheiten am Nachmittag. Die Schüler, die nicht an der EdS sind, trainieren zwei Mal die Woche.

Trainingsgruppe:

Nr	Name	Vorname	Jahrgang	Partnerschule des Nachwuchleistungsports (Ja/nein), Name der Schule	Eliteschule, des Sports (ja/nein)	Kaderstatus
1	Mari	Höchststetter	2007		Ja	LK
2	Finja	Fregien	2006		Ja	LK
3	Jesse	Graves	2007		Ja	LK
4	Kalle	Pieper	2007		Ja	NK1
5	Levi	Weißbach	2007		Ja	Nk1
6	Benedikt	Verbeet	2007	Nein	Nein	LK
7	Lasse	Hoff	2007	Nein	Nein	LK
8	Bent	Petersen	2005		Ja	LK
9	Ole	Petersen	2005		Ja	LK
10	Ben	Potratz	2007		Ja	LK

Wettkämpfe & Trainingslager:

Zeitraum von – bis	Art der Maßnahme	Ort	Anzahl Athlet*innen
03.08.2023-06.08.2023	Beachvolleyball Bundespokal	Bitterfeld-Wolfen	8

Erfolge der Trainingsgruppe:

Name	Vorname	Wettkampferfolge
Kalle	Pieper	3. Platz U17 Bundespokal
Jesse	Graves	3. Platz U17 Bundespokal
Levi	Weißbach	2. Platz U17 Bundespokal, 2. Platz U18 DM Beachvolleyball
Mari	Höchststetter	2. Platz U18 DM Beachvolleyball

Aus- & Fortbildungen:

Zeitraum von – bis	Art der Maßnahme	Ort
16.10.2023 - 19.10.2023	Zentraler Lehrgang mit Leistungsdiagnostik am BSP Hamburg	Hamburg
04.12.2023 -06.12.2023	Landestrainer Treffen	Leipzig

Wochentrainingsplan:

Beginn	Ende	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:45	9:30	Krafttraining	Balltraining	Krafttraining	Balltraining	Krafttraining
16:00	18:00	Balltraining	Balltraining	Balltraining	Balltraining	

Hamburg, 14.04.24

Rüdiger Strosik
Landestrainer Beachvolleyball
Mobil: +49 0174 4927800
Mail: strosik@hvbv.de

Bericht des Schiedsrichterausschusses für den Jugendverbandstag

Vorbemerkung:

Der Jugendbereich, also unsere sportliche Zukunft, sollte nie aus den Augen verloren werden. Im spielerischen Bereich sehen wir das auch immer. Aber auch der Schiedsrichterbereich gehört zu unserer Sportart. Besagt doch Regel 20, dass die Teilnehmer die „Offiziellen Volleyball Spielregeln“ kennen und sie befolgen sollen.

Ebenso ist dort zu finden, dass die Entscheidungen der Schiedsrichter im sportlichen Geist widerspruchlos anzuerkennen sind. Im Zweifelsfall darf der Spielkapitän eine Erläuterung verlangen. Die Teilnehmer haben Handlungen oder Haltungen zu unterlassen, die darauf abzielen, Entscheidungen der Schiedsrichter zu beeinflussen oder von der eigenen Mannschaft begangene Fehler zu vertuschen. Nach meiner Auffassung müsste diese Regel am Anfang des Regelwerks stehen. Denn sie ist mit die Grundlage, weshalb es Schiedsrichter geben soll.

Schiedsrichter werden wir nur dann nicht mehr benötigen, wenn ALLE das Regelwerk kennen und sich entsprechend dem Regelwerk verhalten, was auch das Zugeben von allen Fehlern einschließt. Um hier die Arbeit von Vereinen zu würdigen, die sich bereits früh damit auseinandersetzen werden wir im Rahmen der Jugendliga 5 – Endrunde (28.4.2024) auch erstmals das beste Schiedsrichterteam belohnen.

Allgemeines:

Inzwischen hat sich gezeigt, dass SAMS Score im Jugendbereich deutlich weniger Probleme als im Erwachsenenbereich bereitet.

Dies mag zum einen daran liegen, dass unser Nachwuchs einfacher mit technischen Neuerungen umgehen kann, zum anderen wird sicherlich auch innerhalb der Vereine hier etwas mehr drauf geachtet. Nutzt bitte weiterhin unsere Möglichkeiten, die wir zu SAMS Score anbieten. (Zu finden auf der HVbV-Homepage im Bereich der Schiedsrichterfortbildungen.)

Es bietet sich vor allem an, dass alle Personen eines Teams das SAMS Score Testspiel mindestens einmal vor der Saison durcharbeiten.

Der RegelDialog zum Thema „Jugendbereich“ wird in diesem Jahr wieder stattfinden und bietet auch diesmal wieder gerade jungen / neuen Trainern die Möglichkeit, Einblicke in den regeltechnischen Jugendbereich zu bekommen.

In der Saison 2023/2024 wurden wieder Schiedsrichterbeobachtungen durchgeführt. Von den 21 Beobachtungsterminen fanden zwei im Jugendbereich statt.

Bei diesen beiden Beobachtungen konnten wir jeweils junge Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterinnen mit großem Potenzial entdecken.

An dieser Stelle also auch das explizite Lob an die Mannschaften / Trainer, die auch den Regelbereich in ihr Training einbauen.

Im letzten Saisonbericht hatte ich den Trainerbereich hervorgehoben, der hinsichtlich unserer jungen Schiedsrichter auffällig häufig vergessen hatte, dass sie im Jugendbereich sind. Positiv ist, dass sich dieser Umstand deutlich gebessert hat. Vielen Dank!

Leider mussten wir nun feststellen, dass zunehmend die Zuschauer (überwiegend Eltern) das Problem werden. Entweder fehlt hier das Regelwissen, oder sie haben offensichtlich vergessen, dass sie im Nachwuchsbereich sind. Das Verhalten nimmt teilweise zunehmend Züge aus dem Fußball an. Solche Situationen führen dazu, dass unsere jungen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen nicht lange dabeibleiben.

Bei fast jeder Schiedsrichterveranstaltung ist Thema, dass sich Zuschauer danebenbenehmen, und die

Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen unsicher sind, was sie tun können.
Fakt ist: Wir als Schiedsrichter können regeltechnisch nichts gegen Zuschauer tun!

Die große Bitte daher an alle Teams: Sorgt dafür, dass eure mitgereisten Zuschauer sich im normalen Rahmen verhalten.

Und zusätzlich noch eine Bitte an die Heimmannschaft: Wenn nichts mehr hilft, nehmt von eurem Hausrecht Gebrauch und verweist diese Zuschauer der Halle.

In unseren Schiedsrichterveranstaltungen weisen wir darauf hin, dass die Schiedsrichter berechtigt sind, im äußersten Notfall das Spiel abubrechen.

Ich hoffe, dass es so weit nicht kommen muss.

Vielleicht hilft es auch, unser PDF mit den wichtigsten Volleyballregeln und Handzeichen zu verteilen. Das PDF ist jederzeit im Bereich Schiedsrichter-Vorbereitung zur Schiedsrichterprüfung zu finden.

Ausbildung:

Die Ausbildung zum Jugendschiedsrichter kann ab 12 Jahren, die zum D-Schiedsrichter ab 14 Jahren erfolgen. Es gibt keine eigenständigen Jugendschiedsrichter-Lehrgänge. Entsprechende Kandidaten müssen ganz normal bei einem D-Lehrgang angemeldet werden, als Bemerkung ist dann „Jugendlizenz“ eingetragen.

Reine Jugendlehrgänge sind nicht möglich, da für den Praxisteil eine entsprechende Anzahl von Personen benötigt wird, mit denen man richtige Spielzüge hat und entsprechend spielerisch das Schiedsrichterwesen näherbringen kann.

Unsere Prüfer achten bei den Lehrgängen darauf, dass gerade junge Schiedsrichteranwärter mit einem Erfolgserlebnis aus den Lehrgängen gehen. Nur so kann man unseren Schiedsrichter-Nachwuchs auch lange behalten. Entsprechend kann es sein, dass junge Volleyballer und Volleyballerinnen statt der D-Lizenz die Jugendlizenz schreiben.

Insgesamt wurden 23 D-Lehrgänge durchgeführt (Zeitraum Mai 2023 – März 2024). In diesen Lehrgängen waren auch die Anwärter zur Jugendlizenz. Damit haben wir doppelt so viele Lehrgänge als üblich durchgeführt.

In der Zeit von Mai 2023 – März 2024 haben wir 413 D-Schiedsrichter und 22 Jugendschiedsrichter erfolgreich ausgebildet. Von diesen 435 neuen Schiedsrichtern waren 211 gerade erst 18 Jahre oder jünger.

Fortbildung:

Im Frühjahr 2023 erhielten alle Schiedsrichter mit dem Lizenzablauf 30.06.2023 per Mail eine Erinnerung, dass eine Schiedsrichterfortbildung benötigt wird.

Auch diesmal ging in vielen Fällen diese Mail an die Trainer oder Jugendwarte, da deren Mailadresse entsprechend hinterlegt war. Ob diese Mail die angedachten Empfänger tatsächlich erreicht hat, ist nicht bekannt.

In der Saison 23/24 (April 2023 – März 2024) fand der Großteil der Fortbildungen wieder im Onlineformat statt. Die Präsenzfortbildungen wurden wieder gut genutzt. Insgesamt wurden 13 Fortbildungen angeboten. Die Teilnehmerzahl blieb dabei auf 25 Teilnehmer beschränkt, da wir eine qualitativ gute Fortbildungsarbeit leisten wollen und eine Fortbildung eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer erfordert.

Zusätzlich zu den normalen Fortbildungen werden regelmäßig RegelDialoge zu speziellen Themen angeboten. Aktuell werden drei Teilnahmen für die Lizenzverlängerung um ein Jahr anerkannt.

Landesschiedsrichterreferentin
Meike Dreher
16.04.2024